



Niederschrift

Wolmirstedt, den 16.09.2022

der ordentlichen Sitzung des Stadtrates -öffentlicher Teil-

Ort: Ratssaal, August-Bebel-Straße 25, 39326 Wolmirstedt
Tag: Donnerstag, 25.08.2022
Zeit: 18:00 Uhr bis 19:50 Uhr und 19:48 Uhr bis 19:51 Uhr

Teilnehmer/innen

Vorsitzender

Heinz Maspfuhl

1. Stellvertreter

Fritz-Georg Meyer

2. Stellvertreter

Sean Winkler

Bürgermeisterin

Marlies Cassuhn

Ortsbürgermeister

Guido Kratzenberg

Mitglieder

Jörg Bonewitz
Uwe Claus
Mirko Gellert
Rudolf Giersch
Robert Grafe
Rebecca Hempel
Nico Henning
Ursula Barbara Kaiser-Haug

Mathias Knispel
Christina Laqua
Hans-Rüdiger Lautner
Klaus Mewes
Nils Peter Mispelhorn
Reiner Osinsky
Steffen Rustenbach
Gerhild Schmidt
Thomas Spelsberg
Mike Steffens
Waltraud Wolff
Felix Zietmann
Sarah Zietmann

Schriftführerin

Manja Bertelmann
Manja Hellmund

von der Verwaltung

Sabine Bednorz
Alexander Dittmann
Marko Kohlrausch
Jens Sonnabend
Erika Tholotowsky

nicht anwesend:

Ortsbürgermeister

Rolf Knackmuß
Marco Röhrmann

- entschuldigt -
- entschuldigt -

Mitglieder

Britta Allendez
Hans-Peter Freimann
Dirk Hummelt
Frank Meyer

- entschuldigt -
- entschuldigt -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1	Eröffnung der Sitzung durch den Stadtratsvorsitzenden
TOP 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
TOP 3	Feststellung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 23.06.2022 - öffentlicher Teil
TOP 4	Bericht der Bürgermeisterin über gefasste Beschlüsse, die im Hauptausschuss abschließend beschlossen wurden
TOP 5	Mitteilungen der Bürgermeisterin
TOP 6	Einwohnerfragestunde
TOP 7	Wolmirstedter Wohnungsbaugesellschaft mbH - Jahresabschluss 2021 376/2019-2024
TOP 8	Stadtwerke Wolmirstedt GmbH - Jahresabschluss 2021 377/2019-2024
TOP 9	Annahme von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen 390/2019-2024
TOP 10	Weiterführung des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) in der Stadt Wolmirstedt ab 01.08.2023 391/2019-2024
TOP 11	Anregungen und Anfragen
TOP 12	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
TOP 13	Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Stadtratsvorsitzenden

Herr Maspfuhl eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Maspfuhl stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 24 abstimmungsberechtigten Mitgliedern fest.

Der vorliegenden Tagesordnung wird mit 24 Stimmen zugestimmt.

TOP 3 Feststellung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 23.06.2022 - öffentlicher Teil

Herr Maspfuhl informiert über den Eingang von Einwänden zweier Stadratsmitglieder. Da diese den anderen Stadratsmitgliedern nicht vorliegen, bittet Herr Steffens zukünftig um die Einstellung solcher Einwände.

Antrag: Herr Claus schlägt vor über das Protokoll vom 23.06.2022 in der nächsten Sitzung abzustimmen, wenn allen Stadratsmitgliedern die Einwände vorliegen.

Abstimmung: 16 x Ja 2 x Nein 6 x Enthaltung

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin über gefasste Beschlüsse, die im Hauptausschuss abschließend beschlossen wurden

Frau Cassuhn informiert über die abschließend in folgenden Hauptausschusssitzungen gefassten Beschlüsse:

18.07.2022

BV 378/2019-2024	einstimmig beschlossen
BV 381/2019-2022	einstimmig beschlossen
BV 382/2019-2024	einstimmig beschlossen

08.08.2022

BV 384/2019-2024	einstimmig beschlossen
------------------	------------------------

TOP 5 Mitteilungen der Bürgermeisterin

Frau Cassuhn informiert über folgende Themen:

1. Am 06.09.2022 findet um 16:00 Uhr ein Gesprächstermin mit allen Fraktionsvorsitzenden, dem Stadtratsvorsitzenden und der Bürgermeisterin statt. Hauptthema ist die Neubesetzung der Fraktionen und die daraus resultierende Sitzverteilung in den Ausschüssen.
2. Für die planmäßige Sitzung des BuWA am 13.09.2022 und die Stadtratssitzung am 29.09.2022 ist es nicht möglich eine Beschlussvorlage zum Sanierungsgebiet West zu erstellen, da die Träger der öffentlichen Belange noch bis 16.09.2022 die Möglichkeit haben ihre Stellungnahmen zum Entwurf der Voruntersuchung abzugeben. Der entsprechende Fördermittelantrag muss bis 30.11.2022 gestellt werden.

Daher schlägt Frau Cassuhn in Absprache mit Herrn Maspfuhl vor am 24.10.2022 eine Sondersitzung des Hauptausschusses und des Stadtrates durchzuführen, sowie am 11.10. eine Sondersitzung des BuWA vorzuschalten.

Im Vorfeld ist am 12.09.2022, 18 Uhr eine Informationsveranstaltung für alle Stadträte sowie interessierte Bürger im Ratssaal geplant. Dort wird die DSK die Ergebnisse der Voruntersuchung vorstellen.

3. Am 10.08.2022 ist der Fördermittelbescheid vom Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung und Forsten in der Stadtverwaltung eingegangen. Das Vorhaben "Neubauernsiedlung" wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum des Landes Sachsen- Anhalt 2014-2020 (EPLR) aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

Die Maßnahme wird mit bis zu 90 % bezuschusst werden. Der Bewilligungszeitraum endet im Oktober 2023. Insofern ist schnelles Handeln geboten. Die Verwaltung hat umgehend die erforderlichen Planungsleistungen öffentlich ausgeschrieben, so dass mit den Planungen begonnen werden kann, sobald ein Ingenieurbüro gebunden ist. Da es sich bei der Maßnahme um eine erstmalige Herstellung der Straße handelt, müssen Erschließungsbeiträge erhoben werden. Dazu wird es dann im Frühjahr 2023 vor Baubeginn eine Bürgerversammlung mit allen Anliegern der Neubauernsiedlung geben.

4. Der Sachstand zur Anfrage von Frau Zietmann ist im Ratsinformationssystem eingestellt. Ebenso die Beantwortung der Anfragen aus der Einwohnerfragestunde vom 23.06.2022 und die Beantwortung der Anfrage von Herrn Hummelt zur Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes. (SR 25.08.2022 TOP 5)
5. Die Verwaltung hat eine Einladung für den 07.09.2022 zur Grundsteinlegung für das geplante Seniorenzentrum in der Glindenbergerstraße erhalten.

Herr Mispelhorn erscheint um 18:12 Uhr zur Sitzung, damit sind 25 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

./.

TOP 7 Wolmirstedter Wohnungsbaugesellschaft mbH - Jahresabschluss 2021 376/2019-2024

Da Frau Laqua und Frau Cassuhn befangen sind, nehmen sie nicht an der Abstimmung teil.

Herr Jaenecke stellt den Jahresabschlussbericht der WWG 2021 vor.

Frau Wolff merkt an, dass große Wohnungen in Wolmirstedt Mangelware sind. Ihr ist von anderen Stellen bekannt, dass aus kleinen Wohnungen, durch Zusammenschluss, große Wohnräume geschaffen werden können. Sie möchte wissen, ob sich diesbezüglich von Seiten der WWG Gedanken gemacht werden.

Herr Jaenecke erklärt, dass bei Interesse durch potentielle Mieter Umbauarbeiten und Anpassungen von Grundrissen möglich sind. In den nächsten Jahren stehen noch diverse Sanierungsmaßnahmen an, hierbei wird der Bedarf und die Nachfrage berücksichtigt. Es gab in der Vergangenheit Anfragen nach großem Wohnraum, nach der Preislegung wurde davon, seitens der Interessenten, wieder Abstand genommen.

Herr Spelsberg möchte wissen, ob es aufgrund der aktuellen Preissteigerungen einen Sozialplan von Seiten der WWG gibt.

Die WWG selbst hat keine Möglichkeit die Mieter zu schützen. Die Kosten müssen an die Mieter weitergegeben werden und es ist die Aufgabe der Bundespolitik, die Menschen zu unterstützen und Hilfen auf den Weg zu bringen. Es wird niemandem sofort gekündigt. Wenn jemand seine Miete nicht bezahlen kann, wird grundsätzlich mit allen Parteien das Gespräch gesucht, um Lösungen zu finden.

Herr Mewes regt an, dass die WWG effektiv an einem Energiesparplan arbeitet. Er möchte wissen, ob man sich schon Gedanken gemacht hat und gewappnet ist, wenn die Anfrage nach Wohnraum steigt, durch die geplante Intelansiedlung.

Herr Jaenecke erklärt, dass es diesbezüglich noch keine Planung bis 2026 gibt. Prinzipiell sind genügend Flächen für Wohnraum vorhanden. Es gibt Gebäudekomplexe, die leer stehen und zu gegebener Zeit mit Anpassung des Bedarfes saniert und umgebaut werden können.

Antrag: Herr Claus beantragt das Ende der Debatte und möchte den Tagesordnungspunkt abstimmen.

Abstimmung: 23 x ja 2 x nein

Abstimmungsergebnis:

Ja:	23	Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt beauftragt den Vertreter der Stadt Wolmirstedt in der Gesellschafterversammlung der Wolmirstedter Wohnungsbaugesellschaft mbH (WWG), den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 festzustellen, der durch den Aufsichtsrat vorgeschlagenen Gewinnverwendung für das Jahr 2021 sowie der Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2021 zuzustimmen.
Nein:	/	
Enthaltung:	/	

**TOP 8 Stadtwerke Wolmirstedt GmbH - Jahresabschluss 2021
377/2019-2024**

Aufgrund von Befangenheit nehmen Frau Cassuhn, Frau Kaiser-Haug und Herr F.-G. Meyer nicht an der Abstimmung teil.

Herr Luther erläutert den Jahresabschluss der Stadtwerke Wolmirstedt GmbH.

Antrag: Frau Wolff beantragt, dass die Stadtwerke Wolmirstedt GmbH ein Konzept erarbeiten, wie man die Nutzung alternativer Energien steigern kann. Herr Luther soll im Stadtrat darüber Bericht erstatten.

Abstimmung: 16 x ja 9 x enthalten

Herr Luther erklärt, dass man grundsätzlich ein Konzept erarbeiten kann. Ebenso informiert er darüber, dass schon Projekte in Planung sind, auch in Zusammenarbeit mit der WWG.

Herr Mewes erläutert seinen Änderungsantrag (am TOP 8 angefügt).

Abstimmung: 4 x ja 15 x nein 6 x enthalten

Herr Steffens beantragt, dass in Zukunft die Sitzungen des Hauptausschusses und Stadtrates zu den Jahresbilanzen der Unternehmen getrennt erfolgen, um sich bis zur Beschlussfassung besser mit dem Thema auseinandersetzen zu können.

Antrag: Die Sitzungen der Jahresabschlüsse sollen zukünftig in einer Woche, an unterschiedlichen Tagen erfolgen. Die Hauptausschusssitzung sollte montags erfolgen und die Stadtratssitzung in der gleichen Woche am Donnerstag.

Abstimmung: 24 x ja 1 x enthalten

Herr Steffens möchte wissen, ob eine realistische Insolvenzgefahr besteht und ob der Änderungsantrag von Herrn Mewes überhaupt eine rechtliche Grundlage hat.

Herr Luther informiert, dass aktuell keine Insolvenzgefahr besteht.

Herr Kohlrausch erläutert die Notwendigkeit von Rücklagen, um ein Unternehmen am Laufen zu halten. Die Stadtwerke haben eine ausreichende Selbstfinanzierungsquote. Die Einnahmen aus dem Betriebsergebnis der Stadtwerke sind für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt fest eingeplant.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20	Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt beauftragt den Vertreter der Stadt Wolmirstedt in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Wolmirstedt GmbH, der durch den Aufsichtsrat vorgeschlagenen Gewinnverwendung für das Geschäftsjahr 2021 sowie der Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2021 zuzustimmen.
Nein:	/	
Enthaltung:	2	

**TOP 9 Annahme von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen
390/2019-2024**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	25	Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt beschließt die Annahme der Spende der Firma Schumann Tanks GmbH für das Stadtfest 2022.
Nein:	/	
Enthaltung:	/	

**TOP 10 Weiterführung des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) in der Stadt Wolmirstedt
ab 01.08.2023
391/2019-2024**

Herr Giersch spricht sich für die Fortführung aus und bittet um Zustimmung durch den Stadtrat.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	25	Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt beschließt die Weiterführung des Bundesfreiwilligendienstes in der Stadt Wolmirstedt ab dem 01.08.2023 unter Beachtung der in der Sachdarstellung beschriebenen Folgekosten i. H. v. ca. 13.600 EUR (Änderung vorbehalten). Die Stadtverwaltung der Stadt Wolmirstedt wird beauftragt, alternativ die Weiterführung des BFD durch eine dritte Institution oder mit Hilfe der Aufwandsfinanzierung durch geeignete Fördermittel zu prüfen.
Nein:	/	
Enthaltung:	/	

TOP 11 Anregungen und Anfragen

Herr Bonewitz möchte wissen, ob man die Einbahnstraßen in Wolmirstedt als Radfahrer auch entgegengesetzt befahren darf. Er wurde mehrfach von Einwohnern angesprochen. Ebenso beklagt er, dass in der Friedrich-Ebert-Straße die Beleuchtung ausgefallen ist und bisher nichts unternommen wurde.

Die Erreichbarkeit des Ordnungsamtes ist schlecht und Rückrufe erfolgen nicht.

Frau Cassuhn erklärt, dass in der nächsten Dienstberatung die Problematik Erreichbarkeit thematisiert wird.

Aufgrund von Lieferengpässen und schlechter Verfügbarkeit von Unternehmen ist es nicht möglich innerhalb eines kurzen Zeitfensters defekte Beleuchtungen zu reparieren. Die Verwaltung ist aber konsequent dran, Unternehmen zu suchen und zu binden. Die Verkehrsführung für Radfahrer in Einbahnstraßen wird die Verwaltung nochmals prüfen und darüber informieren.

Herr Osinsky beklagt, dass sich bei der fehlenden Beleuchtung in Farsleben noch immer nichts getan hat und kann nicht nachvollziehen, wieso schon seit einem Jahr nichts geschieht.

Anm.d.Verw.: Anfrage wird an den FD Bau und Ordnung weitergeleitet.

Herr Giersch erkundigt sich nach dem Sachstand Stadion des Friedens und des Friedhofs. Er regt an, wieder Beschlusskontrollen durchzuführen und regelmäßig über den Stand der Abarbeitung zu informieren.

Frau Cassuhn informiert, dass am heutigen Tag die denkmalrechtliche Genehmigung eingegangen ist. Ohne diese konnte nichts in die Wege geleitet werden. Eine Information zum Sachstand erfolgt zum BuWa am 13.09.2022 durch die Verwaltung. Ebenso informiert Frau Cassuhn, dass es aktuell nichts Neues zur Thematik Stadion des Friedens gibt und das dies auch nicht oben auf der Prioritätenliste steht.

Die Verwaltung wird zukünftig wieder zwei Mal jährlich über die Beschlusskontrollen im Stadtrat berichten.

Antrag: Herr Steffens beantragt zum nächsten Bau- und Wirtschaftsausschuss eine Übersicht welche städtischen Liegenschaften an die Glasfaser-versorgung angeschlossen werden.

Frau Wolff spricht sich ebenso für die Beschlusskontrollen aus, da sie zu Beginn des Jahres darüber berichtet hatte, dass unter der Eisenbahnbrücke an der Ohreböschung immer wieder Sand abrutscht. Dies stellt eine Gefährdung für Radfahrer dar und müsste durch die Bahn beseitigt werden. Frau Wolff hätte diesbezüglich auch gern einen Sachstand.

Anm.d.Verw.: Die Stabsstelle Stadtentwicklung, Straßenbau in der Stadtverwaltung hat telefonisch Verbindung mit der Deutschen Bahn aufgenommen und per Mail den Sachverhalt unter Beifügung entsprechender Fotos vom Zustand vor Ort nochmals dargestellt. Dies u.a. verbunden mit der Bitte, dass sich die DB die ausgespülten Böschungsbereiche ansieht und entsprechende Sicherungsmaßnahmen einleitet. Die DB sagte eine kurzfristige Ortsbesichtigung zu. Im Rahmen einer schnellen Amtshilfe entfernt der städtische Bauhof das Schüttmaterial vom Radweg.

Herr Lautner bittet die Verwaltung in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken und der WWG ein Konzept zu erarbeiten, in welchem Maß die Kommune Hilfestellungen, bei der Bewältigung von massiv steigenden Energiekosten, leisten kann. Er bittet um Stellungnahme der Verwaltung zum nächsten Hauptausschuss.

Frau Cassuhn informiert, dass alle nötigen Vorkehrungen über den Katastrophenschutz getroffen werden. Es ist nicht möglich einen Plan zu erarbeiten, um Einzelfälle abzufangen. Im Katastrophenschutz gilt, dass die Stadt die ersten 24 h überbrücken muss, dies ist gewährleistet. Danach ist es ein Katastrophenfall und die Zuständigkeit liegt dann an anderer Stelle.

Herr Maspfuhl erinnert an den Termin am 06.09.2022 im Ratssaal, zur Besprechung der Fraktionsneubildungen und informiert kurz über die daraus resultierende neue Sitzverteilung in den Ausschüssen.

Herr Maspfuhl schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:42 Uhr.

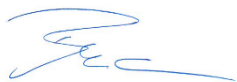
TOP 12 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 13 Schließung der Sitzung

Herr Maspfuhl schließt die Sitzung des Stadtrates um 19:50 Uhr.

angefertigt



Manja Bertelmann
Sachbearbeiterin

für die Richtigkeit



Heinz Maspfuhl
Vorsitzender des Stadtrates



Manja Hellmund
Sachbearbeiterin